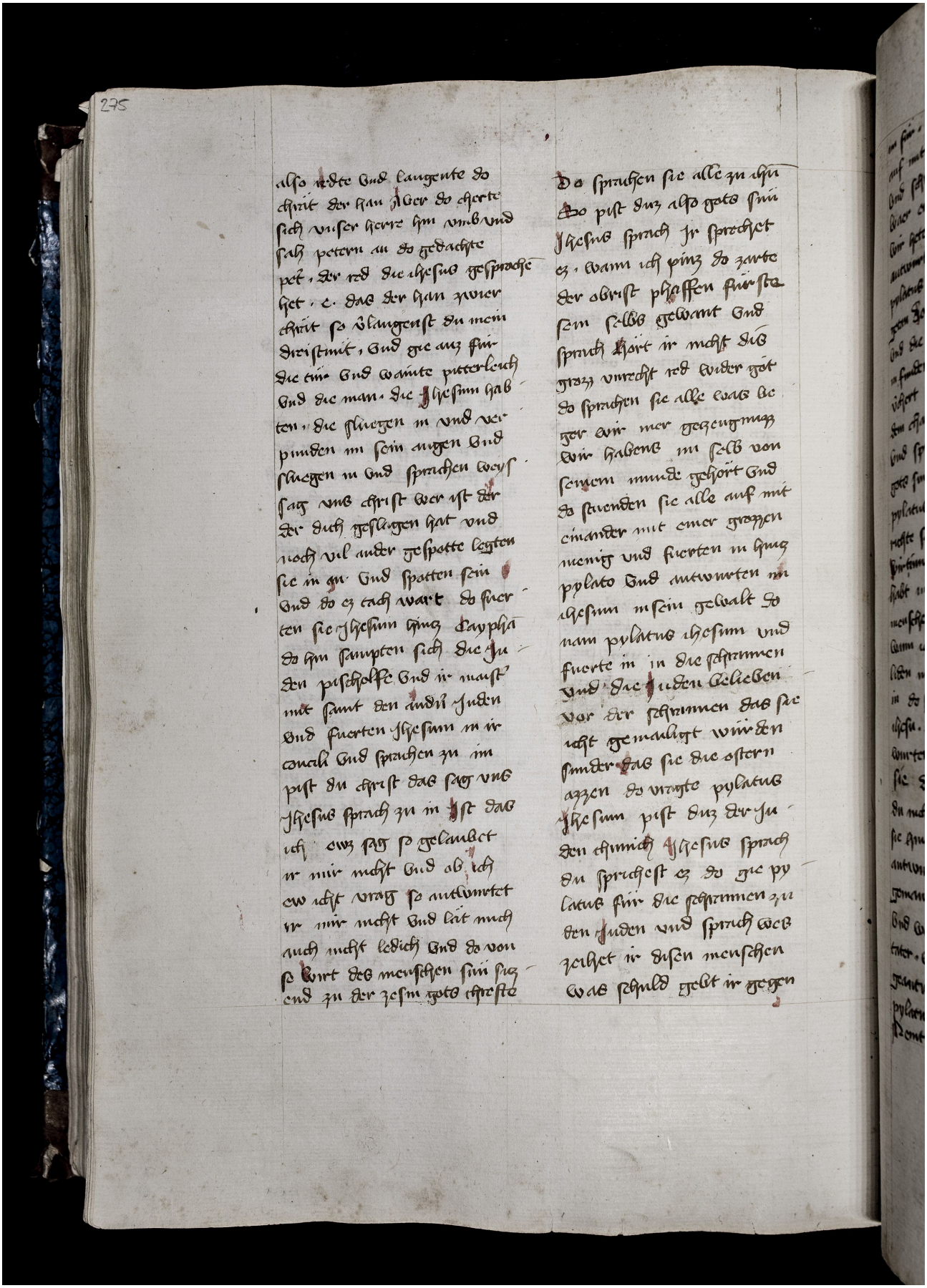
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



275

also redte und langente do
christ der han Aber do chert
sich unser herre hm umb und
sah petern an do gedachte
pet. der red die ihesus gesprochen
het. c. das der han zwier
christ so slangenst du mein
dreistmit. und gie uz fur
die tur und weinte puterlich
und die man die Jhesum hab
ten. die pluegen in und ver
punden im sein augen und
sluegen in und sprachen weis
sag uns christ wer ist der
der dich geslagen hat und
noch vil ander gespotte legten
sie in an. und spatten sein
und do es tach wart do fur
ten sie Jhesum hing kayphas
do hm sampten sich die Ju
den pescholfe und ir maist'
mit samt den andrn Juden
und fuerten Jhesum in ir
concili und sprachen zu im
pist du christ das sag uns
Jhesus sprach zu in Ist das
ich ewz sag so gelaubet
ir mir nicht und ob ich
ew icht vrag so antwortet
ir mir nicht und lat mich
auch nicht ledich und do von
so wirt des menschen sun sitz
end zu der zesm gots chrefte

Do sprachen sie alle zu ihm
So pist duz also gots sun
Jhesus sprach Jr sprechet
es. wann ich pin zu zarte
der obrist phaffen fur ste
sein selbs gewant und
sprach Hort ir nicht die
grozz unrecht red wider got
do sprachen sie alle was be
ger wir mer gezeugnuz
wir haben im selb von
seinem munde gehort und
do stunden sie alle auf mit
einander mit einer grossen
menig und fuerten in hing
pylato und antworten im
Jhesum in sein gewalt do
nam pylatus Jhesum und
fuerte in in die schrannen
und die Juden beliben
vor der schrannen das sie
nicht gemaulgt wurden
sunder das sie die ostern
azzen do vragte pylatus
Jhesum pist duz der Ju
den chunich Jhesus sprach
du sprechest es do gie py
latus fur die schrannen zu
den Juden und sprach wes
zeihet ir disen menschen
was schuld gelt ir gegen